

Internationale Tagung zum 500.
Todestag Maximilians I.



MAXIMILIAN I.

(1459-1519)



PERSON, BRÜCHE UND UMBRÜCHE EINER BRÜCKENZEIT



18.-23. März 2019
Innsbruck – Wels – Wien

MAXIMILIAN I. UND EUROPA

10⁴⁵-11¹⁵ Friedrich EDELMAYER (Wien)
Maximilian I., die Casa de Austria und Westeuropa

11¹⁵-11⁴⁵ Christina LUTTER (Wien)
Maximilians I. Politik in Italien

11⁴⁵-12⁰⁰ Diskussion der Referate des Vormittags

12⁰⁰-14⁰⁰ Mittagspause

14⁰⁰-14³⁰ Marija WAKOUNIG (Wien)
Maximilian I. und Osteuropa

14³⁰-15⁰⁰ Peter NIEDERHÄUSER (Winterthur)
Eine schwierige Nachbarschaft? Maximilian I. und die eidgenössischen Orte

15⁰⁰-15¹⁵ Kaffeepause

MAXIMILIAN I., DAS REICH UND DIE ERBLANDER I

15¹⁵-15⁴⁵ Paul Joachim HEINIG (Mainz/Gießen)
Friedrich III. und Maximilian I. – Gleiches und Ungleicher

15⁴⁵-16¹⁵ Volkhard HUTH (Bensheim/Darmstadt)
Humanistische Politikdiskurse, soziale Utopien und Erhebungen im „unruhigen Reich“ zur Zeit der Alleinherrschaft Maximilians I.

16:15-16:30 Kaffeepause

16³⁰-17⁰⁰ Dietmar HEIL (Regensburg)
Maximilian I. und das Heilige Römische Reich

17⁰⁰-17³⁰ Reinhard SEYBOTH (Regensburg)
Maximilian I. und die Reichstage

17³⁰-18⁰⁰ Abschlussdiskussion

Samstag, 23. März 2019

Wien, Kleiner Festsaal der Universität

MAXIMILIAN I., DAS REICH UND DIE ERBLANDER II

9⁰⁰-9³⁰ Inge WIESFLECKER-FRIEDHUBER (Graz/Wien)
Maximilian I. und der St. Georgs-Ritterorden

9³⁰-10⁰⁰ Jelle HAEMERS (Leuven)
Maximilian and the Low Countries: a Troubled Marriage

10⁰⁰-10¹⁵ Kaffeepause

10¹⁵-10⁴⁵ Alois NIEDERSTÄTTER (Bregenz/Innsbruck)
Maximilian I., Tirol und die Vorlande

10⁴⁵-11¹⁵ Markus WENNINGER (Klagenfurt)
Ein gut und langfristig vorbereiteter Coup. Die Erwerbung der Grafschaft Görz durch König Maximilian im Jahr 1500

11¹⁵-11⁴⁵ Roland SCHÄFFER (Graz)
Maximilian und „Innerösterreich“

11⁴⁵-12⁰⁰ Kaffeepause

12⁰⁰-12³⁰ Andreas ZAJIC (Wien)
Zwischen „le plus beau et riche pays de tous les autres d’icelle nostre maison d’Autriche“ und permanenter Absenz des Landesfürsten: Maximilian und das (Erz-) Herzogtum Österreich (unter der Enns)

12³⁰-13⁰⁰ Abschlussdiskussion

13⁰⁰ Tagungsende

VERANSTALTER:

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abt. Editionsunternehmen & Quellenforschung – MIR

Universität Innsbruck, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

Musealverein Wels – Stadtmuseen Wels

Universität Wien, Institut für Österreichische Geschichtsforschung

ORGANISATION:

Innsbruck: Julia Hörmann-Thurn und Taxis
Heinz Noflatscher

Wels: Walter Aspernig

Wien: Manfred Hollegger
Christian Lackner
Andreas Zajic

KONTAKT:

markus.debertol@uibk.ac.at • markus.gneiss@oeaw.ac.at



Letzter Ritter und erster moderner Medienprofi, politischer Publizist und Sammler episch-höfischer Dichtung, aktives Universalgenie und realitätsferner Utopist – die Etiketten, die der Figur Maximilians I. in der Geschichtsforschung beigegeben wurden, sind vielfältig und widersprüchlich. Eine Tagung aus Anlass der 500. Wiederkehr des Todestags des Kaisers lädt an drei für dessen Leben und Nachleben entscheidende Standorte ein. Das Programm versammelt Beiträge zu einer Neubewertung von Mensch und Wirken vor dem Hintergrund einer Epoche, die von Wandlungsprozessen und Beharrungstendenzen gleichermaßen geprägt scheint.

PROGRAMM

Montag, 18. März 2019

Innsbruck, Riesensaal der Hofburg

14⁰⁰-14³⁰ Begrüßung durch den Landeshauptmann von Tirol, Günther PLATTER, den Bürgermeister von Innsbruck, Georg WILLI, und die veranstaltenden Institutionen

14³⁰-15⁰⁰ Wolfgang SCHMALE (Wien)
Das Europa Maximilians I. und wir heute

15⁰⁰-15³⁰ Stephan FÜSSEL (Mainz)
Maximilian I. und die Medien

15³⁰-16⁰⁰ Kaffeepause

16⁰⁰-16³⁰ Manfred HOLLECKER (Graz/Wien)
Maximilian I. Mensch und Politik

16³⁰-17⁰⁰ Diskussion der Referate des Nachmittags

17⁰⁰ Empfang

Dienstag, 19. März 2019

Innsbruck, Kaiser-Leopold-Saal, Alte Universität

MAXIMILIAN I. - HOF UND PERSON

9⁰⁰-9³⁰ Jan-Dirk MÜLLER (München)
Gedächtnis. Literatur und Hofgesellschaft um Maximilian I.

9³⁰-10⁰⁰ Jan HIRSCHBIEGEL (Kiel)
Wer regt sol, der mus leuten vertrawen – Herrschen durch Vertraute als politische Praxis um 1500

10⁰⁰-10³⁰ Kaffeepause

10³⁰-11⁰⁰ Christina ANTENHOFER (Salzburg/Innsbruck)
Maximilian I. und die Frauen

11⁰⁰-11³⁰ Sonja DÜNNEBEIL (Wien)
Maximilian I. und der Orden vom Goldenen Vlies

11³⁰-12⁰⁰ Diskussion der Referate des Vormittags

12⁰⁰-14⁰⁰ Mittagspause

MAXIMILIAN I. - MEMORIA UND BILDENDE KUNST

14⁰⁰-14³⁰ Thomas SCHAUERTE (Nürnberg)
Kunst und Künstler im Umfeld Maximilians I.

14³⁰-15⁰⁰ Lukas MADERSBACHER (Innsbruck)
Das Wiener Familienbildnis Maximilians I. Strategie und Wandlung einer dynastischen Inszenierung

15⁰⁰-15¹⁵ Kaffeepause

15¹⁵-15⁴⁵ Eva MICHEL (Wien)
Der Triumph des Kaisers

15⁴⁵-16¹⁵ Renate PROCHNO-SCHINKEL (Salzburg)
Grabmäler im Vergleich. Die burgundischen Valois und Maximilian I.

16¹⁵-16³⁰ Kaffeepause

16³⁰-17⁰⁰ Mario KLARER (Innsbruck)
Vorstellung des ÖAW-go!digital-Projekts zum Ambraser Heldenbuch

17⁰⁰-17³⁰ Abschlussdiskussion

Mittwoch, 20. März 2019

Innsbruck Kaiser-Leopold-Saal, Alte Universität

LITERATUR UND PROPAGANDA – HOF UND UNTERHALTUNG I (Musik und Tanz)

9⁰⁰-9³⁰ Stephan MÜLLER (Wien)
Das Ende des letzten Ritters

9³⁰-10⁰⁰ Nicole SCHWINDT (Trossingen)
Jenseits der Repräsentation: Dimensionen und Funktionen informeller Musik bei Maximilian und seiner Umgebung

10⁰⁰-10³⁰ Kaffeepause

10³⁰-11⁰⁰ Monika FINK (Innsbruck)
Fest- und Tanzveranstaltungen am Hof Maximilians I.

11⁰⁰-11³⁰ Martin WAGENDORFER (Innsbruck)
Dr. Johannes Fuchsmagen und seine Büchersammlung

11³⁰-12⁰⁰ Diskussion der Referate des Vormittags

12⁰⁰-14⁰⁰ Mittagspause

HOF UND VERWALTUNG

14⁰⁰-14³⁰ Heinz NOFLATSCHER (Innsbruck)
Ambivalenzen. Maximilian I., die höfische Elite und die Juden

14³⁰-15⁰⁰ Christoph HAIDACHER/
Nadja KRAJICEK (beide Innsbruck)
Schriftlichkeit und Archivwesen in der Zeit Maximilians I.

15⁰⁰-15³⁰ Kaffeepause

15³⁰-16⁰⁰ Christian LACKNER (Wien)
Finanzen und Finanzfachleute Maximilians I.

16⁰⁰-16³⁰ Martin SCHENNACH (Innsbruck)
Maximilian I. und das Rechtswesen

16³⁰-17⁰⁰ Abschlussdiskussion

Donnerstag, 21. März 2019